

Vorwort

Die in diesem Jugendkonzept festgehaltenen Grundsätze dienen als Leitfaden für alle, die sich in der Jugendarbeit der DJK Sparta Noris engagieren – sei es als Trainer/innen, Betreuer/innen, Jugendspieler/innen, Eltern oder andere Mitwirkende.

Zu Beginn jeder Saison werden Jugendspieler und Eltern in Mannschaftssitzungen sowie einem speziellen Elternabend ausführlich über das Jugendkonzept und insbesondere über die Verhaltensgrundsätze informiert. Die heutige Jugendarbeit in einem Verein umfasst weit mehr als nur die sportliche Ausbildung der Jugendspieler. Sportvereine tragen auch erzieherische Verantwortung, die weit über den Fußballplatz hinausreicht. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung gesellschaftlich relevanter Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein stehen dabei im Fokus. Wir bereiten den Nachwuchs nicht nur auf das Fußballspiel vor, sondern auch auf das Leben.

Die DJK Sparta Noris ist mehr als nur ein Sportverein. Als modern geführter Mehrspartenverein mit den Abteilungen Fußball, Tischtennis, Tennis, Indica und einer vielseitigen Gesundheitssportabteilung bieten wir zahlreichen Menschen ein sportliches und kulturelles Zuhause. Unsere Stärke liegt in der Vielfalt, denn als sozialer Brennpunktverein leben wir täglich Integration und Inklusion.

Die DJK Sparta Noris setzt auf Breitensport und schafft eine familiäre Atmosphäre, in der alle Spieler, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, gleichermaßen gefördert und integriert werden. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen, ohne den sportlichen Erfolg aus den Augen zu verlieren.

Die DJK Sparta Noris legt besonderen Wert auf:

- Spaß und Freude am Fußball
- Erleben der Gemeinschaft
- Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Ausbildung
- Hohe Identifikation mit der DJK Sparta Noris
- Ein positives Sporterlebnis für alle Kinder und Jugendlichen, die sich bei der DJK Sparta Noris zu Hause fühlen und dies ein Leben lang bewahren.
- Die Vermittlung von Verhaltensgrundsätzen und Prävention.

Ziele

- Anleitung von Kindern und Jugendlichen zum Fußballsport mit optimaler Ausbildung.
- Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs zwischen den Altersklassen.
- Dauerhafte Meldung von mindestens einer Mannschaft in allen Altersklassen.
- Ständige Teilnahme ab der C-Jugend in höherklassigen Staffeln.
- Langfristige Abgabe gut ausgebildeter Spieler mit hoher Vereinsidentifikation an den Aktivenbereich (Herren).

Werte und Grundsätze

Loyalität, Toleranz, Tradition und Gemeinschaft bilden das Herzstück unserer Vereinsphilosophie. Wir legen Wert auf Treue, Respekt gegenüber Vielfalt, Bewahrung von Traditionen und die Förderung einer starken Gemeinschaft.

Anforderungen an Spieler

Wir suchen Spielerinnen und Spieler, die nicht nur ihre fußballerischen Fähigkeiten entwickeln wollen, sondern auch:

- Eine positive Einstellung zum Fußball und zum Sport insgesamt mitbringen.
- Teamgeist als grundlegende Eigenschaft zeigen.
- Sich sportlich-freundlich auf und außerhalb des Spielfeldes präsentieren.
- Verhaltensregeln wie Pünktlichkeit, Sauberkeit und Fairness schätzen und befolgen.

Anforderungen an Jugendtrainer und Jugendbetreuer

Jugendbetreuer als Team:

Unsere Jugendbetreuer bilden ein eingespieltes Team bei der DJK Sparta Noris Nürnberg. Sie sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen bewusst und übernehmen eine entscheidende Vorbildfunktion in sämtlichen Bereichen.

Verhaltensregeln

Trainer tragen aufgrund ihrer Vorbildfunktion maßgeblich zur positiven Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit bei. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und eine gründliche Vorbereitung auf das Training sind selbstverständlich. Eine positive Kommunikation mit Spielern, Eltern und Schiedsrichtern steht dabei im Fokus.

Umgang mit Spielern

Die Jugendbetreuer setzen klare Maßstäbe im Umgang mit den Spielern:

- Ansprache mit Namen
- Positive und konstruktive Kritik
- Vermittlung von Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel
- Kontrolle und Einhaltung der Schutzbestimmungen

Lebendige Vorbilder

Unsere Jugendbetreuer leben stets vor:

- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, vorbildhafter Auftritt, positive Kommunikation, Spaß am Sport, Fairness gegenüber Schiedsrichtern und Gegnern, insbesondere bei Niederlagen.
- Gleichbehandlung aller Kinder.
- Kontaktpflege zu den Eltern der Spielerinnen und Spieler.
- Unterstützung und Begrüßung von Teilnahmen an Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Förderung eines regelmäßigen Gedankenaustauschs zwischen den Jugendbetreuern.

Vorbildrolle der Trainer

Trainer sind Vorbilder und tragen eine Verpflichtung, Kinder und Jugendliche positiv zu beeinflussen. Dabei steht der Spaß an erster Stelle, jedoch ist auch ein altersgerechtes, "richtiges" Training unerlässlich. Kinder und Jugendliche suchen eine breite Freizeitgestaltung, und dies fließt in das Trainerkonzept ein.

Vielseitige Rollen der Trainer

Trainer und Betreuer im Kinder- und Jugendfußball übernehmen viele Rollen. Sie müssen aufrichten, ermutigen, fordern, motivieren, trösten, heilen, loben und bestätigen können. Dies erfordert ein sensibles Gleichgewicht zwischen angemessenen Anforderungen und Verständnis für die individuellen Fähigkeiten der Spieler.

Kommunikation auf Augenhöhe

Die Trainer und Betreuer kommunizieren stets auf "Augenhöhe" der jeweiligen Altersgruppe. Konstruktive Kritik ist erlaubt, jedoch ohne persönliche Bloßstellung und Androhung von Sanktionen vor versammelter Mannschaft. Kritik wird immer von positiver Aufmunterung begleitet.

Übergeordnete Grundsätze

1. Eigenständigkeit des Kinder- und Jugendtrainings im Vergleich zum Erwachsenentraining.
2. Langfristige, individuelle Entwicklung jedes Spielers als Hauptziel.
3. Erfolge und Siege als erstrebenswert, jedoch nicht auf Kosten der individuellen Spielerentwicklung.

Organisation und Aktivitäten

- Quartalsweise Jugendtrainersitzungen und Workshops.
- Finanzierung von Jugendfortbildungen durch den Hauptverein.
- Durchführung von Jugendturnieren/Hallenturnieren sowie Trainingscamps.
- Strukturiertes Training nach den Ausbildungsstufen des DFB.
- Gemeinsame "Fußballvereins-Putzete" zweimal im Jahr.

Ausbildungskonzept

Unsere Jugendausbildung orientiert sich eng an den Prinzipien des Deutschen Fußballbundes (DFB), wobei wir aktuelle pädagogische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse integrieren. Wir arbeiten nach einem strukturierten Modell, welches der DFB entwickelt hat, das in vier Ausbildungsstufen gegliedert ist, angepasst an die Altersgruppen von Bambini bis A-Jugend.

Das Ziel besteht darin, dass die Kinder und Jugendlichen beim Übergang in die nächsthöhere Altersklasse bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten entwickeln, auf denen dann wiederum möglichst nahtlos aufgebaut werden kann.

1. Bambini (3-6 Jahre):

- o Schwerpunkt auf Ball- und Bewegungsschule
- o Integration sportartübergreifender, allgemeiner Bewegungsschulung

2. F- + E- Junioren (7-10 Jahre):

- o Betonung von Grundlagentraining/Vielseitigkeitsschulung
- o Entwicklung koordinativer Fähigkeiten und spielerische, fußballspezifische Techniks Schulung

3. D- + C Junioren (11-14 Jahre):

- o Fortgeschrittenes Aufbautraining
- o Fußballspezifische, individuelle Schulung

4. B- + A- Junioren (15-18 J.):

- o Intensives Leistungstraining
- o Beginnende Spezialisierung

Spielbetrieb Jugend

Die Zuordnung der Kinder zu den Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach ihrem Alter. Ausnahmen hiervon sind nur mit Zustimmung der betroffenen Eltern, Jugendbetreuer und der Jugendleitung möglich.

Bambini, F, E-Jugend

In diesen Altersstufen sollen die Kinder nach Jahrgängen gruppiert werden, um Freundschaften zu berücksichtigen und zu fördern. Es wird angestrebt, dass die Kinder während dieser Phase kontinuierlich von einem Betreuer team begleitet werden. Das Team steht dabei im Mittelpunkt, und eine gleichmäßige Förderung aller Spieler wird langfristig als der richtige Weg angesehen.

D-, C-, B-, A-Jugend

Ab der D-Jugend wird unabhängig vom Jahrgang eine Mannschaft aus den leistungsstärkeren Spielern gebildet, während spielschwächere Kinder in der zweiten Mannschaft spielen. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass beiden Mannschaften die gleiche Aufmerksamkeit und Ernsthaftigkeit zuteilwird.

Eine effektive Zusammenarbeit, einschließlich zeitgleichem Training, zwischen den Betreuern derselben Altersklasse sollte gewährleistet sein. Das Betreuer team sollte die Mannschaft spätestens nach vier Jahren abgeben, um den Kindern verschiedene Einflüsse und Anregungen zu ermöglichen.

Jugendturniere/Hallenturniere

Eigene Turniere sollen möglichst an einem Wochenende gebündelt durchgeführt werden. Angestrebt wird, dass Einnahmen aus Getränke- und Essensverkauf direkt an die Jugendkasse gehen.

Elternbeteiligung

Die Einbindung der Eltern in die Vereinsaufgaben ist von essentieller Bedeutung, und ihre aktive Mitarbeit wird erwartet. Eltern spielen eine zentrale Rolle im Jugendfußball, und ein reibungsloser Spielbetrieb im Juniorenbereich ist ohne ihre Unterstützung kaum vorstellbar.

Die Mitwirkung der Eltern sollte als ausdrücklicher Wunsch seitens der Trainer und Betreuer kommuniziert werden. Es ist wichtig, dass dies als unterstützende Maßnahme in bestimmten Bereichen verstanden wird, die von Trainern oder Betreuern allein nicht abgedeckt werden können. Dennoch bleibt der Trainer der Hauptverantwortliche, und dies sollte für unsere jungen Fußballer stets klar erkennbar sein.

Elternabend:

Zu Beginn jeder Saison besteht die Verpflichtung der Trainer, die Eltern in einem Elternabend umfassend über die Inhalte des Jugendkonzepts der DJK Sparta Noris und die erforderliche Elternmitarbeit zu informieren. Dies dient dazu, eine klare Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen.

Elternmitarbeit:

Die Mitarbeit der Eltern ist an bestimmten Stellen besonders hilfreich und wird ausdrücklich gewünscht:

- Eltern können Fahrgemeinschaften bilden, um die Kinder zu Wettkampfspielen und Turnieren zu befördern. Ähnliche Absprachen können auch für außersportliche Aktivitäten getroffen werden.
- Die Reinigung der Trikots kann durch Eltern auf verschiedene Arten und Weisen erfolgen.
- Eltern können den Trainer im Training unterstützen, indem sie auf Anweisung bestimmte Funktionen übernehmen, was zu einer besseren Differenzierung im Training führt.
- Bei der Vorbereitung außersportlicher Aktivitäten für die Juniorenmannschaft ist die unterstützende Einschaltung und Planungsunterstützung der Eltern willkommen.
- Eltern können organisatorische Aufgaben wie den Verkauf bei Fußballturnieren übernehmen.

Eltern am Spieltag:

Das Verhalten der Eltern am Spielfeldrand sollte stets das Wohlwollen der Spieler und des Trainers widerspiegeln. Positives Anfeuern und laute Begeisterung für gelungene Aktionen und Tore sind erwünscht, während laute Kritik am eigenen Kind, Mitspieler, Gegenspieler, Trainer oder Schiedsrichter während des Spiels vermieden werden sollte. Der Trainer wird diese Ansichten bei der Elternzusammenkunft betonen und die Eltern dazu ermutigen, diese Ziele im Interesse der Kinder zu unterstützen. Eine offene Kommunikation zwischen Eltern, Trainern und Betreuern ist der Schlüssel für ein harmonisches Miteinander und bringt langfristige Vorteile für die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins. Dieses Konzept dient als Grundlage für eine transparente Kommunikation.

Wichtige Punkte:

- Einbindung der Eltern in verschiedene Aufgabenbereiche.
- Elternabend zu Beginn jeder Saison, um über das Jugendkonzept zu informieren.
- Unterstützung bei der Beförderung der Kinder und organisatorischen Aufgaben.
- Klare Kommunikation über die Verhaltensgrundsätze am Spielfeldrand.
- Förderung des guten Miteinanders zwischen Eltern, Trainern und Betreuern.

Schlusswort

Das vorliegende Konzept dient als Leitfaden für alle, die in der Jugendarbeit involviert sind. Es ersetzt jedoch nicht die individuelle Verantwortung der Jugendbetreuer und steht offen für Ideen, Anregungen, Ergänzungen und konstruktive Kritik.

Das Jugendkonzept der DJK Sparta Noris Nürnberg ist lebendig und wandlungsfähig, immer im Blick auf die Bedürfnisse und Entwicklungen der Jugendarbeit. Wir setzen auf Motivation und Identifikation, um eine positive und nachhaltige Jugendarbeit zu gestalten. Willkommen in unserer Sparta-Familie!



Die Jugendleitung und der Vorstand

DJK Sparta Noris Nürnberg e.V.